Von dem Matrosen genöthigt, wankte Eugenie aus dem Zimmer.

Gotthold aber hatte eine stärkende Arznei erhalten, wie sie kein Arzt zu verschreiben vermag. Er verharrte zwar ferner in seiner unbeweglichen Lage, allein ein süßer und stärkender Schlummer senkte sich auf ihn nieder und führte die lieblichsten Träume vor seine geistigen Augen.

Zehntes Kapitel.

Der Mord.

Gotthelds Schlummer hatte lange gedauert, ohne jedoch in dessen äußerer Lage eine sichtliche Besserung hervorzubringen. Desto freier, klarer fühlte sich sein Geist, als er am Spätmorgen des nächsten Tages mit vollem Bewußtsein erwachte. Die beiden Flügelthüren des Alkovens, in welchem sein Bette stand, waren weit geöffnet, um die milde Ofenwärme des angränzenden Zimmers hereinströmen zu lassen.

Kurz nach seinem Erwachen vernahm Gotthold Peters Stimme im Zimmer, welche sagte: „Vater! geht heim und schlaft aus. Ihr werdet von dem vielen Wachen müde

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031311-0